

NDR 2 Moment mal

Montag – Freitag 18:15, Samstag & Sonntag 9:15 Uhr



Jacqueline Rath, katholisches Rundfunkreferat

Montag, 06. Januar 2025

Caspar, Melchior, Balthasar - so werden sie traditionell genannt: die Heiligen Drei Könige. Die Bibel kennt ihre Namen nicht. Da ist nur die Rede von drei Weisen oder auch Magiern oder Sterndeutern aus dem Osten, die dem Jesuskind Geschenke wie Gold und Weihrauch bringen und das Kind verehren. Aber woher sie ihre Namen haben, das weiß keiner.

Heute ist wieder der Dreikönigstag. Und für viele Kinder bedeutet das: Es ist Sternsingerzeit. Als die Heiligen Drei Könige verkleidet, ziehen sie von Haus zu Haus und sammeln Spenden für das Kindermissionswerk "Sternsinger". Das fördert viele verschiedene Projekte für Kinder in armen Ländern. In diesem Jahr gehen die Spenden an Projekte in Kolumbien und im Norden Kenias.

Die kleinen Königinnen und Könige sammeln aber nicht nur Geld, sie bringen auch ihren Segen und schreiben den an die Türen: C+M+B - nein, nicht die Abkürzung für Caspar, Melchior, Balthasar sondern den lateinischen Segenspruch: "Christus segne dieses Haus". Wer Lust hat, sich von den Sternsängern besuchen zu lassen, der hat mancherorts noch die Chance sich in den katholischen Kirchen dafür anzumelden. Online spenden geht natürlich auch über die Homepage sternsinger.de

Egal wie die Heiligen Drei Könige nun wirklich hießen, in ihrem Namen werden Kinder durch die Sternsinger bis heute beschenkt, nicht mit Gold, dafür mit Essen, Kleidung, Bildung und einem besseren Leben.